

„Auf diese Einrichtung können Sie sehr stolz sein“

Mannheim. Wenn Mama und Papa arbeiten, gehen Cosima, Julian, Clara und ihre Freunde zu den Krabbelkäfern spielen, und das macht Spaß: Die im vergangenen Juli eröffnete Kinderkrippe in Mannheim-Schönau bietet den Kindern im Alter von acht Wochen bis drei Jahren liebevolle Betreuung und kompetente frühkindliche Förderung. Dafür haben Vorstand und Betreuungsteam einiges getan, wie sich Personalgeschäftsführer Peter Schiller bei einem Besuch in der Einrichtung am 12. April überzeugte.

Möbel und Spielsachen mussten angeschafft werden, der Eingangsbereich wurde zum Spielflur ausgebaut. Der Bewegungsraum wurde aufgerüstet, ein Bällchenbad vervollständigt das Angebot.

Der Kinderkrippe ist es sehr wichtig, dass die Eltern in die tägliche Arbeit einbezogen und rundum über ihr Kind informiert werden. Themenbezogene Infoboards bringen alles übersichtlich auf den Punkt: aktuelle Termine und Elterndienste wie Wäsche waschen, Puppenhaus reparieren oder Windeln einkaufen. Denn Mütter und Väter übernehmen viele Aufgaben selbst. Eine weitere Übersicht zeigt den Eltern, wie der Tag für das Kind verlaufen ist. Elterngespräche mit den Betreuerinnen



Der Vorstand des Vereins „Krabbelkäfer“ beim Besuch von Peter Schiller im Garten der Kinderkrippe. Auf dem Bild (v. l.): Bettina Haag, Frank Haferland, Peter Schiller, Dr. Lydia Langen, Carolin Holzhüter-Bauder. Rechts: Erzieherin Katja Ramme.

bieten die Möglichkeit, alles über die Entwicklung des Kindes zu erfahren.

In den vergangenen zehn Monaten haben Vorstand und Team gemeinsam die Einführung des pädagogischen Konzeptes vorangetrieben. Schwerpunkte der Frühförderung liegen in den Bereichen Sprache und Bewegung. Fingerspiele und Lieder wecken den Spaß am Spracher-

werb, zweimal die Woche lernen die Kleinen spielerisch mit der Roche-Mitarbeiterin und gebürtigen Engländerin Tracey Berkemann englische Wörter und Lieder. Sehr gefragt sind die Babymassagekurse. Für die Größeren wird demnächst Kleinkinderturnen ins Programm aufgenommen. Die Betreuerinnen haben sich auf diesem Gebiet beim Deutschen Turner-

Bund weitergebildet. Außerdem nimmt die Kinderkrippe Krabbelkäfer am Projekt BILKI (Bildung und Entwicklungsförderung von Kindern im Alter von 18 bis 48 Monaten) teil. Es soll nach dem offiziellen Abschluss im August in der Einrichtung fortgeführt werden.

Personalgeschäftsführer Peter Schiller war beeindruckt vom Angebot und von der Professionalität, mit der das pädagogische Konzept in kürzester Zeit umgesetzt wurde. „Die Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit für Unter-Dreijährige zu verbessern ist unser oberstes Ziel“, betont Krippen-Vorstandsvorsitzende Dr. Lydia Langen. Eine lange Warteliste ist da ebenso Bestätigung wie Lob „von ganz oben“: „Auf diese Einrichtung können Sie sehr stolz sein“, sagte Personalgeschäftsführer Peter Schiller bei seinem Besuch. slb/k

i Seit Juli 2006 bietet die Kinderkrippe Krabbelkäfer in Mannheim-Schönau eine umfassende Betreuung und Förderung von Säuglingen und Kleinkindern an. Der Träger dieser Einrichtung ist die Elterninitiative Krabbelkäfer e.V., die im Oktober 2005 von engagierten Eltern gegründet wurde. Unterstützt wird sie von Roche Diagnostics. www.krabbelkaefer-mannheim.de